Zur Funkansteuerung des Empfängers können nur Funksender, wie z. B. Handsender, Wandsender und Funk-Zeitschaltuhren aus dem DMF-Funksystem mit der Frequenz 433 MHz. verwendet und eingelernt werden. Andere Fernsteuerungen sind nicht kompatibel!

Es können maximal 20 Sender bzw. 20 Senderkanäle in einen Empfänger eingelernt werden und ein Sender bzw. ein Senderkanal kann maximal 20 Empfänger ansteuern!

Die folgenden Programmierschritte beziehen sich auf die gängigsten DMF-Sender (Handsender oder Funkzeitschaltuhr im Handsenderdesign). Soll ein Mini-Handsender oder ein Wandsender eingelernt werden, beachten Sie auch die Programmierhinweise in der jeweiligen Sender-Anleitung!

Bei Mehrkanalsendern darauf achten, dass vor dem Einlernen der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Hierzu die Kanalwahltaste so oft drücken bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist. Der Gruppenkanal “00” des Mehrkanalsenders kann jedoch nicht programmiert bzw. eingelernt werden.

1. Einlernen des 1. Senders in den Empfänger

Hinweis: Der Empfänger geht bei Netzanschluss bzw. Einschalten der Stromversorgung automatisch in den Einlernmodus (langer Signalton). Der Einlernmodus kann wahlweise über die Programmiertaste am Empfänger oder durch Netztrennung und erneuter Netzverbindung jederzeit aktiviert werden.

Achtung: Programmierschritt 1. immer nur für das Einlernen des 1. Senders in den Funkempfänger verwenden, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Empfängers gelöscht werden! Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 2. eingelernt!

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Empfänger ans Netz anschließen oder Programmiertaste (*z.B. mit einem Bleistift*) an dem Empfänger drücken	1 langer Ton im Funkempfänger	Programmiermodus für max. 10 sec. aktiviert
2	Innerhalb von max. 10 sec. hintereinander 2 x die Programmiertaste am Sender drücken, dann 1 x **AUF**-Taste drücken	1. : 1 kurzer Ton 2. : 1 kurzer Ton 3. : mehrere Töne	**Sender ist nun eingelernt**

Über die AUF-Taste des Funksenders können Sie nun den Netzspannungsverbraucher bzw. den 230 V Leuchtkörper einschalten und über die STOPP-Taste wieder ausschalten.

2. Einlernen weiterer Sender in den Empfänger

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	2 x die Programmiertaste am bereits eingelernten Sender drücken, dann 1 x die Programmiertaste am neu einzulernenden Sender drücken	1. : 1 kurzer Ton 2. : 1 kurzer Ton 3. : mehrere Töne	**Sender ist nun eingelernt**

3. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - ALLE SENDER WERDEN GELÖSCHT !

ACHTUNG: der komplette Speicher des Funkempfängers wird hierdurch gelöscht!

Wichtiger Hinweis: Das gezielte Löschen einzelner Sender / Kanäle ist nicht möglich!

Ist ein Sender auf mehrere Empfänger eingelernt, so wird im Falle eines Löschvorganges auch bei allen anderen Empfängern der komplette Speicher gelöscht! Somit wären dann auch weitere bereits eingelernte Sender gelöscht! Haben Sie einen Sender auf mehrere Empfänger eingelernt und möchten aber nur einen bestimmten Empfänger aus dieser Gruppe löschen, so müssen Sie vor dem Löschvorgang alle Empfänger vom Stromnetz trennen, die nicht aus der Gruppe gelöscht werden sollen.

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	1 x die Programmiertaste drücken, dann 1 x die **STOPP**-Taste drücken, dann 1 x die Programmiertaste drücken	1. : 1 kurzer Ton 2. : 1 kurzer Ton 3. : mehrere Töne	**Der komplette Speicher aller Empfänger auf die der Sender / Kanal eingelernt war, ist nun gelöscht!**

Unterputz-Funkempfänger 230 V 433 MHz. Serie “DMF” Betriebsanleitung

zum Schalten von Netzspannungsverbrauchern bzw. 230 V Leuchtkörpern

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND DEN MONTEUR

Achtung! Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, muss die komplette Anleitung von der Person, die das Gerät bzw. die Anlage montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Betrieb müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder Betrieb kann zu ernsthaften Personenschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

Bestimmungsgemäß Verwendung: Der Einbau und Betrieb dieser Funkempfänger ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird. Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230 V / 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung), vorhanden sein. Diese Funkempfänger nie in Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr verwenden.

Dieser Funkempfänger ist ausschließlich für das Schalten von Netzspannungsverbrauchern bzw. von 230 V Leuchtkörpern geeignet.

Funkempfänger und Steuerungen dürfen nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Anlagen installiert werden.

Zur Ansteuerung des Funkempfängers sind ausschließlich Fernsteuerungen / Funksender der Serie DMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funk.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Funkempfänger und Steuerungen für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen-, Sachschäden und Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, sowie unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Funkempfänger und Steuerungen, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.

Arbeiten an der Elektroinstallation und an allen elektrischen Anlagen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.

Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten oder Eingriffe an dem Funkempfänger und der Anlage, ist die Stromversorgung auszuschalten und der Funkempfänger allpolig vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Die Montage, der elektrische Anschluss und die Erstinbetriebnahme der Funkempfängers, sowie die Beseitigung von Störungen und Reparaturen, dürfen nur von sachkundigem Fachpersonal unter Beachtung und Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen durchgeführt werden.

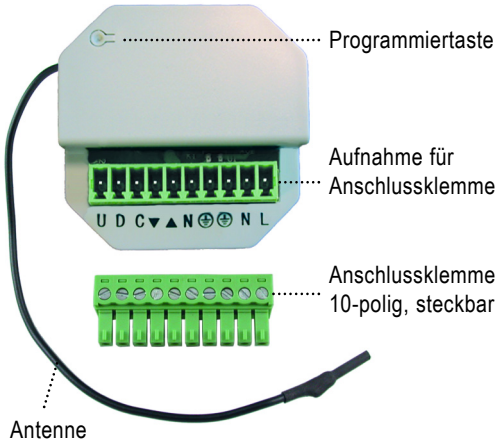
Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Regelmäßig die Installation überprüfen. Bei der Montage und Instandhaltung ausschließlich nur Original-Installationszubehör und Original-Ersatzteile, sowie Original-Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.

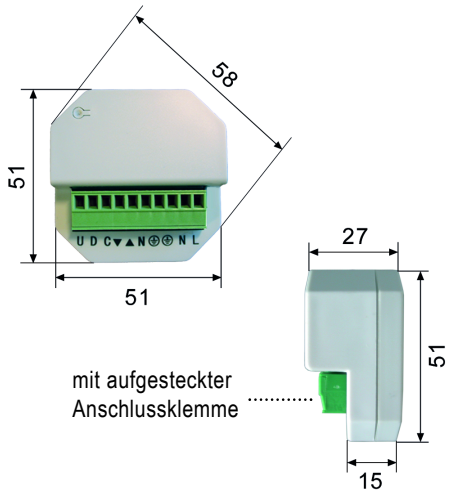
Die Isolierung der Antenne des Funkempfängers darf nicht beschädigt werden! Die Antenne kann unter Spannung stehen!

Die Fernsteuerungen zur Ansteuerung der Netzspannungsverbrauchern bzw. Leuchtkörpern sollten außerhalb der Reichweite von Kindern montiert, bzw. aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Anlage zu vermeiden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen zu spielen.

Funkempfänger und Fernsteuerungen nur in trockenen Räumen einsetzen. Die Netzanschlussleitungen sind innenliegend zu verlegen.

Alle geltenden Vorschriften bei Installation in Feuchträumen beachten. Beachten Sie besonders beim Einsatz in Feuchträumen die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!





Funktionsweise des Funkempfänger

Dieser Funkempfänger ist geeignet um Netzspannungsverbraucher bzw. 230 V Leuchtkörper per Funkbefehl (über Handsender, Funk-Zeitschaltuhr usw.) ein und auszuschalten. Zur Ansteuerung des Funkempfängers sind ausschließlich Fernsteuerungen / Funksender der Serie DMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funk.
Weiterhin besteht am Empfänger die Anschlussmöglichkeit eines externen Befehlsgebers (Einfach-Taster), der eine zusätzliche manuelle Bedienung des Netzspannungsverbrauchers ermöglicht.

Wichtige Hinweise für die Montage

Prüfen Sie Funkempfänger, Antenne, Netzleitung sowie die übrige Verkabelung auf Unversehrtheit. Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte, da deren Einsatz zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen kann (Stromschlag, Kurzschluss)!
Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen.

Die Isolierung der Antenne des Funkempfängers darf nicht beschädigt werden!
Die Antenne kann unter Spannung stehen!

Planen Sie einen geeigneten Installationsort für den Funkempfänger und für die Verkabelung.
Prüfen Sie vor der Montage welches zusätzliche Montagematerial für die Befestigung oder elektrischen Anschluss erforderlich ist.

Achten Sie auf eine möglichst ungehinderte Verbindung zwischen Empfänger und Sender. Mauerwerk und andere dämpfende Materialien verringern die Reichweite der Funkübertragung. Vermeiden Sie die Montage in Verteilerkästen, Metallgehäusen, auf oder in direkter Nähe von Metallflächen sowie am Boden (oder in dessen Nähe), da dies zu erheblichen Störungen bei der Funkübertragung führen kann!

Achtung! Werden mehrere Empfänger montiert, so muss zwischen den Empfängern ein Mindestabstand von 0,5 m eingehalten werden, da es ansonsten zu Funkstörungen zwischen den Geräten kommt und die Funksignale von den Empfängern nicht erfasst werden können.

Funkempfänger und Steuerungen nur in trockenen Räumen einsetzen.

Die Netzanschlussleitungen sind innenliegend zu verlegen.

Darauf achten, dass der Zugang zum Funkempfänger auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

Achtung! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

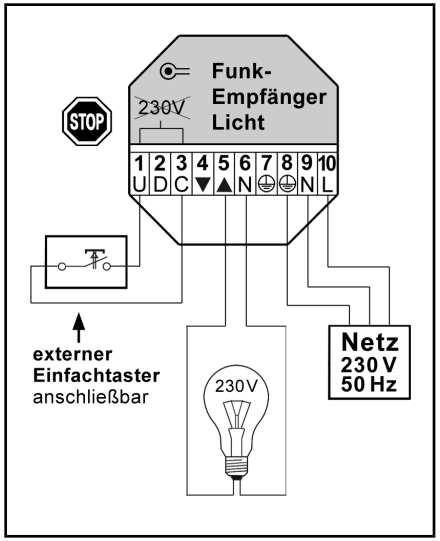
Der Netzanschluss des Empfängers und alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Zuleitung durch Entfernen oder Abschalten der Sicherung vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Die Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen. Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage nur im spannungsfreien Zustand durchführen.

Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.

In das Versorgungsnetz der Anlage muss eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm eingebaut werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Der Anschluss von Netz und Verbraucher bzw. Leuchtkörper sowie bei Bedarf eines externen Einfachtasters erfolgt über die mitgelieferte 10-polige steckbare Anschlussklemme.

Schließen Sie den Empfänger gemäß Anschlussplan an das Versorgungsnetz und an den Netzspannungs-Verbraucher bzw. 230 V Leuchtkörper an.

Anschluss Verbraucher / Leuchtkörper :

4 Phasenleiter - ▼ - bleibt unbelegt

5 Phasenleiter - ▲ - Verbraucher 230 V - schwarz

6 Nullleiter - N - Verbraucher 230 V - blau

7 Schutzleiter - ⏚ - Verbraucher 230 V - grün/gelb

Anschluss Netz :

8 Schutzleiter - ⏚ - Netz 230 V - grün/gelb

9 Nullleiter - N - Netz 230 V - blau

10 Phasenleiter - L - Netz 230 V - schwarz

Bei Bedarf kann an den Klemmen 1 und 3 ein externer Einfach-Taster angeschlossen werden:

An den Klemmen 1, 2, 3 für den externen Befehlsgeber dürfen keine 230V bzw. keine andere Spannung angeschlossen werden. Dies führt zur Zerstörung des Empfängers!

1 U - Tastereingang **2 D - bleibt unbelegt** **3 C - Polkontakt**

Bevor Sie die Netzspannung wieder einschalten, prüfen Sie nochmals (!bei aufgesteckter Anschlussklemme!), ob die Verdrahtung entsprechend dem Anschlussplan korrekt erfolgt ist. Eine fehlerhafte Verdrahtung kann zum Kurzschluss und zur Zerstörung des Gerätes führen!

Technischen Daten:

Versorgungsspannung: 230 V / 50 Hz
Schaltspannung: max. 250 V AC
Schaltleistung: max. 300 Watt
Stand-by Verbrauch: ~ 0,2 Watt

Funkfrequenz: 433,92 MHz.
Anzahl Sender: max. 20 Sender / Kanäle einlernbar
Temperaturbereich: -10 bis +50°C
Montage: Aufputz oder Unterputz